



## Es wurde gefeiert

Feste in Kelheim, Abensberg und Rohr

Kelheim/Abensberg/Rohr (sn). Das war ein Wochenende im Landkreis: Gleich drei Gemeinden feierten ihre Stadt- und Bürgerfeste. Trotz der Massierung – die Neustädter feierten ihr Fischerfest, die Siegenburger und Hienheimer ihre Vereinsjubiläen – konnte sich keiner der Veranstalter über Besuchermangel beklagen.

Den Anfang im Festreiten machte die Kreisstadt mit ihrem gleichnamigen Fest am Samstag. Zahlreiche Vereine und Gruppen präsentierten sich in der alten Herzogsstadt. (Fotos oben v.l.).

In Abensberg traf sich zwei Tage lang das Mittelalter auf dem Schlossgelände mit der Modernen auf dem Stadtplatz. Mit einem „Stadtlauf“ zugunsten der Sammelaktion „Kuno“ läutete der TSV das zweitägige

Bürgerfest in der Baborenstadt ein. Da Sonntag auch das Wetter hervorragend zur allgemeinen guten Stimmung passte, konnten die Veranstalter und Vereine wieder von einem großen Erfolg sprechen. Auch für die Kleinen war allerhand geboten – unter anderem das große Fahnenbemalen zusammen mit Johannes W. Roben (Bilder links nach unten).

In der kleinen Klostergemeinde Rohr feierten die Bürger ihr großes Fest (Bilder rechts von unten). Auch hier „stauten“ sich die vielen Besucher entlang des Klosterareals und beim Rathaus bei der Kunstausstellung. Zahlreiche Oldtimer waren zu bestaunen – vom Lanz-Ür-Bulldog über einen Original US-Weltkrieg-II-Jeep bis hin zu einem schnittigen NSU-RO-80.

Fotos: Suss/Arbesmeyer